

Unteroffizier

Heinrich Behrends

geb. 16.06.1916 Hakenstedt / Magdeburg

gest. 10.05.2002 Hakenstedt



Heer

Gruppenführer i.d. 6. / Pz.G.R. 5

Ritterkreuz am 24.12.1944 Unteroffizier

Auszeichnungen

EK II am 21.10.1941

EK I am 11.08.1941

Nahkampfspange in Bronze 1943

Panzerkampfabzeichen

Verwundetenabzeichen in Silber

Ostmedaille 1942

Beförderungen

1938 Rekrut

1941 Obergefreiter d.R.

1942 Unteroffizier d.R.

Heinrich Behrends trat 1938 in die 3. / I.R. 93 ein und nahm mit dieser am Polen- und Frankreich-Feldzug teil. 1942 gehörte er zur Marsch-Kompanie des Panzer-Grenadier-Ersatz-Bataillons 66 und später zur 4. / Panzer-Grenadier-Ausbildungs-Bataillons 66, anschließend wechselte er in das Panzer-Grenadier-Regiments 5 an. Das Regiment nahm 1944 an der 1. Kurlandschlacht teil, wobei das Pz.G.R. 5 als Eingreifreserve eingesetzt war. Das II. Bataillon stand an der aus Westen kommenden nach Autz führenden Strasse im Einsatz. Von Sturmgeschützen und leichter Flak unterstützt, griffen die 6. und 7-. Kompanie erfolgreich an und eroberten die Stellung zurück. Doch dann geriet das Bataillon in einen gegnerischen Panzerangriff, wobei die 6. Kompanie allein von 20 Panzern überrollt wurde. Gruppenführer Behrends sammelte seine Männer, leistete erbitterten Widerstand und trug damit zum Abwehrerfolg des Bataillons wesentlich bei. Für diesen Einsatz wurde Heinrich Behrends am 24. Dezember 1944 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet.